

# Linux

## Wie überwache ich mein Software-Raid (mdadm) ?

Beim Einsatz eines Software-RAIDs ist es zwingend erforderlich, dieses regelmäßig auf die korrekte Funktionalität zu prüfen, da bei einem Ausfall die Redundanz durch das RAID nicht mehr gegeben ist. Ein unvollständiges RAID sollte schnellstmöglich wieder vervollständigt und synchronisiert werden.

Um die Überprüfung manuell vorzunehmen, melden Sie sich via SSH an Ihrem Server an. Sie haben nun zwei Möglichkeiten, die Konsistenz des RAIDS zu überprüfen:

1. Zeigen Sie die Datei /proc/mdstat an.

```
root@server:~# cat /proc/mdstat
```

```
Personalities : [raid1]
```

```
md0 : active raid1 sda2[0] sdb2[1]
```

```
70337464 blocks super 1.2 [2/2] [UU]
```

```
unused devices: <none>
```

Hier wird angezeigt, welche Festplatten noch im RAID sind (hier: sda2 und sdb2). Ist eine Festplatte nicht mehr im RAID Verbund, wird diese nicht mehr bei den aktiven Festplatten angezeigt.

2. Führen Sie folgenden Befehl aus um eine detaillierte Anzeige zu erhalten:

```
mdadm --detail /dev/md0
```

(/dev/md0 muss eventuell durch den korrekten Pfad zum Gerät ersetzt werden.)

Sie können sich auch automatisch per E-Mail informieren lassen, sobald ein Problem mit dem RAID auftritt. Hierfür müssen Sie die Konfigurationsdatei /etc/mdadm/mdadm.conf anpassen. Fügen Sie folgende Zeile hinzu (E-Mail adresse ersetzen)

```
MAILADDR meine@adresse.tld
```

und starten mdadm neu

```
/etc/init.d/mdadm restart
```

Eindeutige ID: #1219

Verfasser: Kevin Krienke

Letzte Änderung: 2021-04-15 09:12